



PRESSEMITTEILUNG 10/10

Datum

Berlin, den

25.04.2010

Baumpflanzung mit dem Schirmherrn der Vogel-Kirsche und DFWR-Präsidenten Georg Schirmbeck, MdB

Berlin, 25.04.2010 Der Tag des Baumes wird an jedem 25. April mit Baumpflanzungen begangen und soll die Bedeutung des Waldes für den Menschen und die Wirtschaft im Bewusstsein halten. Dieser Tag dient nicht wie andere Festtage der Erinnerung, sondern weist in die Zukunft unserer Wälder. Aus diesem Anlass pflanzt der Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) und Schirmherr des Baumes des Jahres 2010, Georg Schirmbeck, MdB gemeinsam mit dem Präsidenten des Deutschen Forstvereins (DFV), Carsten Wilke, und Stefan Meier vom Kuratorium Baum des Jahres am 25. April 2010 in Hagen am Teutoburger Wald eine Vogelkirsche.

„Neben der Schönheit, die die Vogel-Kirsche in unsere Wälder bringt, ist sie für den Waldbesitzer auch von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Sie wächst schnell und hat festes, fein gemasertes Holz, das sich gut zum Drechseln, in der Möbeltischlerei und zur Herstellung von Musikinstrumenten eignet. Vogel-Kirschen im Wald sollten geastet und freigestellt werden, dann erfüllen sie wirtschaftliche und ästhetische Aufgaben“, so Georg Schirmbeck.

Die Forstwirtschaft betrachtet die Vogelkirsche als wertvolle Wirtschaftsbaumart und als ein gestalterisches Element an Weg- und Waldrändern. „Die Kirsche ist ein Sinnbild für Vielfalt in deutschen Wäldern. Sie ist eine seltene Mischbaumart und erfreut alle Menschen durch ihren hohen Sympathie- und Wiedererkennungswert“, sagte Schirmbeck bei der Pflanzung.

Die Vogelkirsche ist eine anspruchsvolle wärme- und lichtliebende Baumart, die auf nährstoffreichen, frisch bis feuchten, alkalischen und lehmigen Böden vorkommt. Sie ist als Wildform die Stammutter aller Süß-Kirschen. Sie verdankt ihren Namen den Vögeln, die für die Verbreitung der Samen sorgen und dafür mit den kleinen, dunkelroten Kirschen belohnt werden.



DFWR-Präsident Georg Schirmbeck, MdB (li), DFV-Präsident Carsten Wilke (2. v.li.) und Stefan Meier vom Kuratorium Baum des Jahres (re) pflanzen gemeinsam mit Vertretern des örtlichen Forstamtes und der Gemeinde Hagen am Teutoburger Wald den Baum des Jahres 2010

Zusatzinformation:

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) gibt der Forstwirtschaft eine Stimme. Er ist die repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Nachhaltige Forstwirtschaft bedeutet für den DFWR, dass Pflege und Bewirtschaftung der Wälder im Interesse ihres gesunden, stabilen und leistungsfähigen Zustandes, ihrer Multifunktionalität durch Nutzung, Schutz und Erholung und im Interesse der Landeskultur und des Umweltschutzes erfolgen – in der Gegenwart und in der Zukunft. Dies ist die Basis für rund 2 Millionen Waldbesitzer in Deutschland, die eine Waldfläche von 11,1 Millionen Hektar – das sind rund 31 % des Bundesgebietes – bewirtschaften. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.dfwr.de.

Kontakt:
Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
Geschäftsführer Dr. Carsten Leßner
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Tel. 030-31904 560
Fax 030-31904 564
E-Mail info@dfwr.de